

Inhalt

Vorbereitung

Checkliste	3
Wir üben im Lesetandem	4
Über Teamwork nachdenken	6

Lesetexte

1 Der Name	8
2 Die Überraschung	12
3 Das Bauchsauen	16
4 Schulerkundung	20
5 Der erste Schultag	24
6 Zehn Zentimeter	28
7 Erbse	32
8 Der Trick	36



Checkliste ✓

Bereitet euch auf das Lese-Training vor.
Hakt dann die Checkliste ab.

Wir lesen heute den Text mit der Nummer:	Wir haben einen guten Platz zum Lesen gefunden.	Wir haben die Regeln nochmal angeschaut.
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

 **Los geht's! Viel Erfolg!**

Wir üben im Lesetandem

Lest gemeinsam die Regeln, z. B. mit den Eltern, dem Lehrer oder der Lehrerin.

So geht es:

Überschrift lesen und Bild anschauen

→ Wovon könnte der Text handeln?

Tauscht euch kurz darüber aus.



Der **Sportler** liest den Text ...

- in **seinem Tempo** vor.
- **halblaut** vor, sodass nur der Trainer ihn hören kann.

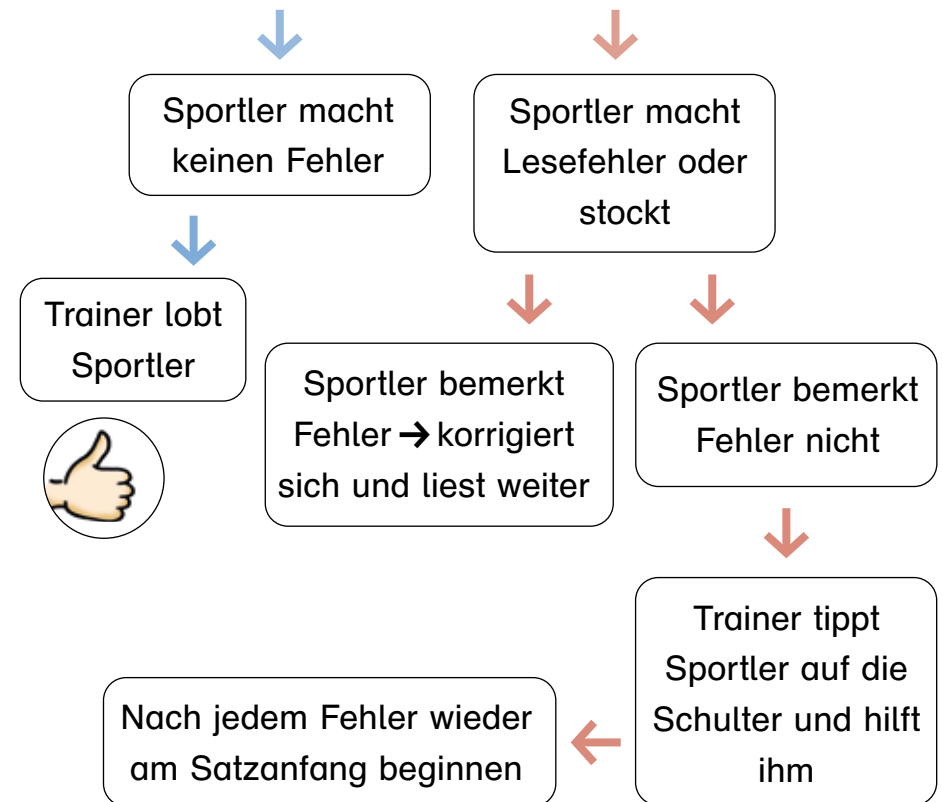


Der **Trainer** ...

- liest **leise** mit.
- führt beim Lesen den **Finger** mit.



Wir starten auf: 3 – 2 – 1 und **LOS!**



Der Text wird **vier Mal** gelesen.
Nach jeder Runde **hakt** der Trainer eine Tatze ab.



Wir halten als Team zusammen und kommen gemeinsam zum Ziel!





Datum: _____

3



Das Bauchsauen

Karamello liegt zu Hause in seinem Korb
und fiept.

Er zittert und schwindlig ist ihm noch dazu.
Hunger hat er auch keinen.

5 Er hat heute seinen Fressnapf nicht einmal
angeschaut.

Anna ist schon ganz besorgt.

Nora und Mattis auch.

Normalerweise leert Karamello

10 den Napf im Eiltempo.

Aber heute nicht.

Heute gibt sein Bauch seltsame Geräusche
von sich.

Es rumpelt und gurgelt und blubbert
15 in seinem Bauch.

Karamello hat schreckliches Bauchsauen.

Sein erster Schultag als Schulhund
kommt immer näher.

Ein richtiger Schulhund zu sein,
20 ist eine enorme Aufgabe für einen kleinen Hund.

Das macht ihm ein bisschen Angst.

Und immer wenn er Angst hat,
hat er Bauchsauen.

Karamello war noch nie in der Schule.

25 Nora hat ihm ein bisschen davon erzählt, aber
so richtig vorstellen kann er sich das noch nicht.

Er legt sich die Pfoten über die Augen
und überlegt:

„Werden die Kinder mit mir spielen?

30 Muss ich dauernd langweilig in der Ecke liegen?

Wann gibt es eigentlich Fressen?

Mögen Schulkinder Schulhunde?

Haben sie Angst vor Hunden?

Angst vor Schulhunden mit weichen Ohren,

35 einer erstklassigen Spürnase und einer Vorliebe
für Salami?“

Er denkt und denkt.

Seine Stirn wird schon ganz faltig.

Plötzlich steht Anna an seinem Korb.

40 Sie nimmt sein Ohr in die Hand und beruhigt ihn.

Sie flüstert: „Mein Schnuffelchen,

die Kinder werden dich mögen.

Sie freuen sich schon auf dich.

Du wirst ein toller Schulhund sein.“

45 Karamello glaubt ihr.

Er grinst jetzt von einem Ohr zum anderen und
denkt: „Ich werde ein Schulschnuffel, ein
Lieblingsschulschnuffelhund!“

Auf einmal ist auch das Bauchsauen weg.

50 Naja, ein bisschen rumpelt es noch.

Aber das darf auch sein,

denn ein richtiger Schulhund zu sein,

ist eine enorme Aufgabe für einen kleinen Hund!

